

AIDS-Prävention der AIDS-AUFKLÄRUNG e.V. in den Klassenstufen 7 – 13 aller Schulformen Veranstaltungsmodule A – D

Die Veranstaltungsmodule A – D unterscheiden sich im Inhalt, ihrem zeitlichen Aufwand und dem personellen Einsatz. Jedes Modul kann auf die Zielgruppe Schüler der 7. – 13. Klassenstufe aller Schulformen angepasst werden, die Einzelheiten lassen sich in einem Vorgespräch schnell klären. Die aufgeführten Methoden werden in jedem Modul je nach Gruppensituation eingesetzt. Bei jedem Modul ist es von besonderer Wichtigkeit, dass der interessierte Lehrer, möglichst zeitnah, eine Nachbereitungsstunde der AIDS-Präventionsstunde einplanen kann.

HIV und AIDS ist kein einfaches Thema, besonders für Jugendliche im pubertierenden Alter. Deshalb steht Ihnen die AIDS-AUFKLÄRUNG e.V. für Fragen nach der Präventionsveranstaltung weiterhin als Experte gern zur Verfügung: per Email oder per Telefon.

Die Arbeit der AIDS-AUFKLÄRUNG e.V. wird zum überwiegenden Teil aus Spenden und Sponsorengelder finanziert und unser Präventionsangebot bieten wir Schulen generell kostenfrei an. Wie Sie unsere Präventionsarbeit in Ihrer Schule dennoch durch eine Spende unterstützen können, kann vorab im Gespräch geklärt werden. Im Sinne der Zeiteffizienz können gern zwei Veranstaltungen für verschiedene Klassen hintereinander terminiert werden.

Veranstaltungsmodul A

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten (UE) mit einer kompletten Schulklasse

Referent: 1 Mitarbeiterin der AIDS-AUFKLÄRUNG e.V.

Wissensstand der Schüler: Das Basiswissen zu HIV/AIDS wird gemeinsam überprüft, wenn nötig korrigiert und erweitert.

Methoden: Fragen stellen und beantworten, „aktives Zuhören“, Tafelbild, Stillarbeit, Demonstration Kondomanwendung am Holzmodell

Nachbereitung (durch den Lehrer): 1 UE für nachträgliche Fragen, Ausfüllen der Feedback-Bögen

Materialien für die Schüler: Arbeitsblätter: „Fragen am Anfang“, „Die HIV-Therapie: die 12-Stunden-Übung“, „Die HIV-Therapie: das Experiment“; 1 Schülerbroschüre, 1 Kondom und 1 Feedback-Bogen.

Materialien für den Lehrer: 1 Broschüren-Set sowie Informationen zu aktuellen Projekten der AIDS-AUFKLÄRUNG e.V. und aktuellen Entwicklungen in der Medizin.

Veranstaltungsmodul B

Dauer: 2 UE mit einer kompletten Schulklasse: 1. UE Mädchen und Jungen getrennt, 2. UE die komplette Klasse

Räume: Es werden zwei Räume benötigt.

Referent: 2 Mitarbeiter (m/w) der AIDS-AUFKLÄRUNG e.V.

Wissensstand der Schüler: Diese Veranstaltung lässt sich idealerweise als Abschluss z.B. der UE „Infektionskrankheiten“ einsetzen. In der ersten UE wird das vorhandene Wissen dialogisch geklärt und erweitert, um in der zweiten UE darüber zu diskutieren, wie ein Mensch heute mit HIV/AIDS leben kann.

Methoden: Fragen stellen und beantworten, „aktives Zuhören“, Tafelbild, Blitzlicht, Demonstration Kondomanwendung am Holzmodell in der zweiten UE

Nachbereitung (durch den Lehrer): 1 UE für nachträgliche Fragen, Ausfüllen der Feedback-Bögen

Materialien für die Schüler: Arbeitsblätter: „Fragen am Anfang“, „Die HIV-Therapie: die 12-Stunden-Übung“, „Die HIV-Therapie: das Experiment“; 1 Schülerbroschüre, 1 Kondom und 1 Feedback-Bogen.

Materialien für den Lehrer: 1 Broschüren-Set sowie Informationen zu aktuellen Projekten der AIDS-AUFKLÄRUNG e.V. und aktuellen Entwicklungen in der Medizin.

Veranstaltungsmodul C

Dauer: 3 UE mit einer oder zwei kompletten Schulklassen: 1.+ 2. UE Mädchen und Jungen getrennt, 3. UE gemeinsam

Räume: Es werden zwei Räume nebeneinander benötigt zur Aufteilung der Geschlechter in der ersten und zweiten UE. Bitte beachten: Bei zwei Schulklassen sollte der Raum für die 3. UE ausreichend groß sein, dass jeder Schüler einen Platz hat.

Referent: 2 Mitarbeiter (m/w) der AIDS-AUFKLÄRUNG e.V.

Wissensstand der Schüler: Diese Veranstaltung lässt sich idealerweise als Abschluss z.B. der UE „Infektionskrankheiten“ einsetzen. In der ersten und zweiten UE wird das vorhandene Wissen dialogisch geklärt und erweitert, um in der dritten UE darüber zu diskutieren, wie ein Mensch heute mit HIV/AIDS leben kann.

Methoden: Fragen stellen und beantworten, „aktives Zuhören“, Tafelbild, Rollenspiel, Blitzlicht, Mindmapping, Demonstration Kondomanwendung am Holzmodell in der zweiten UE

Besonderheit: An der dritten UE sollte der Lehrer unbedingt teilnehmen. Zusätzlich kann gern ein Schüler der Schüler-Zeitung der Schule teilnehmen, um über das Thema HIV und AIDS in der Schule zu berichten.

Nachbereitung (durch den Lehrer): 1 UE für nachträgliche Fragen, Ausfüllen der Feedback-Bögen

Materialien für jeden Schüler: Arbeitsblätter: „Fragen am Anfang“, „Die HIV-Therapie: die 12-Stunden-Übung“, „Die HIV-Therapie: das Experiment“; 1 Schülerbroschüre, 1 Kondom und 1 Feedback-Bogen.

Materialien für den Lehrer: 1 Broschüren-Set sowie Informationen zu aktuellen Projekten der AIDS-AUFKLÄRUNG e.V. und aktuellen Entwicklungen in der Medizin.

Veranstaltungsmodul D = 1 Projekttag

Dauer: Jeweils 1 UE, die, je nach Bedarf 3-4 mal wiederholt wird, Gesamtdauer: ein Vormittag mit z.B. der gesamten Jahrgangsstufe

Räume: Je nach Anzahl der Schülergruppen.

Referenten: Prinzipiell wird die Anzahl durch die Größe der Jahrgangsstufe bestimmt, max. können bis zu 6 Referenten gebucht werden.

Workshop-Themen für einen Projekttag, die von der AIDS-AUFKLÄRUNG e.V. angeboten werden können, sind z.B.: AIDS-Prävention in Afrika, AIDS – was passiert im Körper eines Infizierten? Was im Blut?, AIDS und Frauen, Leben mit HIV aus der Sicht eines/r Betroffenen, HIV – lass uns darüber reden! Eine Talkshow, AIDS – Drogen, Gefängnis, AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Wissensstand der Schüler: Solides Allgemeinwissen zu HIV und AIDS, das durch den Projekttag komplettiert wird.

Methoden: Fragen stellen und beantworten, „aktives Zuhören“, Tafelbild, Rollenspiel, Blitzlicht, Mindmapping

Besonderheit: Aufgrund der Referentenanzahl kann jeder Schüler zwei Referate mit zwei verschiedenen Themenschwerpunkten erleben. Die Klassen können im Verband bleiben oder es werden Listen mit den Themen ausgehängt und die Schüler wählen sich ein.

Nachbereitung (durch den Lehrer): 1 UE für nachträgliche Fragen, Ausfüllen der Feedback-Bögen.

Materialien: für jeden Schüler 1 Schülerbroschüre, 1 Kondom und 1 Feedback-Bogen, 1 Broschüren-Set sowie Informationen zu aktuellen Projekten der AIDS-AUFKLÄRUNG e.V. und aktuellen Entwicklungen in der Medizin für die Lehrer.

Im Vorfeld kann gemeinsam mit der Schule eine Presseinformation gegeben und Pressevertreter der örtlichen Presse eingeladen werden. Ein Vertreter der eigenen Schüler-Zeitung kann sehr gern am Projekttag teilnehmen und darüber berichten.

=> Weitere Ideen und Anregungen zur inhaltlichen Gestaltung des Projekttag durch Lehrer Ihrer Schule können sein: Filme zum Thema zeigen; Entwicklung eines Theaterstücks/eines Songs; Anfertigung von Collagen, Bildern, Plakaten; AIDS im Internet; Herstellen einer Radiosendung; eines Zeitungsartikels